

Noch: I. B. Die Bevölkerung der Direktivbezirke und der Zollausschlüsse am 1. Dezember 1880.

Ortsanwesende Bevölkerung
am 1. Dezember 1880.

Stadt lübeckische Enklaven im oldenburgischen Fürstenthum Lübeck: Gemeinden Dissau, Krumbeck, Curau lüb. Anth. und Malkendorf [806 Ew.] und im preussischen Kreise Lauenburg: [2844 Ew.], zusammen	3 650
hamburgische Gebietstheile rechts der Elbe:	
Gemeinden Grossborstel, Fuhlsbüttel, Kleinborstel mit Struckholt, Langenhorn, Ohlsdorf, Theil des Vororts Eppendorf und Gemeinde Alsterdorf	4 680
Gemeinde Farmsen nebst Kupferdamm, Lehmbrook und Berne [460 Ew.], Gemeinden Volksdorf, Ohlstedt u. Wohldorf [1042 Ew.], Gr. Hansdorf mit Schmalenbeck und Beymoor [432 Ew.], Theile des Vororts Barmbeck, der Gemeinde Billwärder und des Vororts Billwärder Ausschlag, die Gemeinden Spadenland, Tatenberg, Ochsenwärder, Reitbrook, Stadt und ehemaliges Amt Bergedorf, Gemeinden Moorfleth und Allermöhe [23 129 Ew.]	25 063
Mithin Direktiv-Bezirk Schleswig-Holstein	1 092 635
Zu 8. Unter der Verwaltung der Zoll-Direktion für Schleswig-Holstein stehen ferner:	
Freie Stadt Lübeck [63 571 Ew.] nach Abzug der vorerwähnten Exklaven in Schleswig-Holstein [3 650 Ew.]	59 921
Mithin Direktiv-Bezirk Schleswig-Holstein mit Lübeck	1 152 556
9. Hannover: Provinz Hannover	2 120 168
Zollausschlüsse (s. I. B. 2)	11 977
Bleiben für das Zollgebiet	2 108 191
Davon abzusetzen: nach Sachsen (Provinz — s. I. 7) 14 714 Ew., nach Schleswig-Holstein (s. I. 8) 452 Ew., nach Oldenburg (s. IX) 16 Ew., zusammen	15 182
Bleiben	2 093 009
Dagegen gehen hinzu:	
oldenburgische Gemeinde Dedesdorf und Theile der Gemeinden Hasbergen und Stuhr	2 797
Fürstenthum Schaumburg-Lippe	35 374
bremische Gebietstheile am rechten [3 885 Ew.] und linken Weserufer [14 343 Ew.]	18 228
hamburgische Gebietstheile am linken Elbufer (Moorburg und Moorwärder), Amt mit Flecken Ritzbüttel und Cuxhaven (mit Ausnahme des Hafens und der Häuser am Aussendeich in Cuxhaven und der Insel Neuwerk)	9 200
Mithin Direktiv-Bezirk Hannover	2 158 608
10. Westfalen: Provinz Westfalen	2 043 442
Dazu: von der Provinz Hessen-Nassau der Kreis Rinteln	39 554
Fürstenthum Waldeck und Pyrmont	56 522
Fürstenthum Lippe	120 246
Mithin Direktiv-Bezirk Westfalen	2 259 764
11. Hessen-Nassau: Provinz Hessen-Nassau	1 554 376
Davon abzusetzen: zum thüringischen Verein (s. VIII.) 31 082 Ew., zu Westfalen (s. I. 10) 39 554 Ew., zusammen	70 636
Bleiben	1 483 740
Dagegen geht hinzu: von der Rheinprovinz Kreis Wetzlar	48 867
Mithin Direktiv-Bezirk Hessen-Nassau	1 532 607
12. Rheinland: Rheinprovinz	4 074 000
Davon abzusetzen: zu Hessen-Nassau (s. I. 11)	48 867
Bleiben	4 025 133
Dagegen geht hinzu: oldenburgisches Fürstenthum Birkenfeld	38 685
Mithin Direktiv-Bezirk Rheinland	4 063 818
13. Hohenzollern: Reg.-Bez. Sigmaringen	67 624